

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.). Am Ende des Berichts können gern Fotos (mit Beschreibung) eingefügt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts und der eingefügten Fotos einverstanden:

Ja     Nein

<b>Studiengang an der EUF</b>
International Management Studies (IMS Master)
<b>Fächerkombination (falls BABW)</b>
-
<b>Gastland</b>
Spanien (Logroño)
<b>Gasthochschule</b>
Universidad de la Rioja
<b>Semester im Ausland (z.B. WiSe 2016/17)</b>
WiSe 2018/19, 3. Mastersemester
<b>Dauer des Auslandssemesters (Vorlesungen und Prüfungen)</b>
Mitte September 2018 bis Ende Januar 2019
<b>Vorbereitung</b>
<p><b>Vor dem Flug:</b> Die Nominierung sowie die Vorbereitungen seitens der Universität Flensburg lief sehr schnell und reibungslos. Während des Semesters stand das International Office der Uni Flensburg mir bei jeglicher Frage und Hilfe zur Verfügung.</p> <p><b>Flug:</b> Um nach Logroño zu kommen, ist es am einfachsten nach Madrid, Barcelona, Pamplona oder Bilbao zu fliegen. Von Madrid aus kann dann ein Bus (circa 25 Euro) genommen werden, der einem auf direktem Weg vom Airport bis nach Logroño fährt (Fahrzeit: 4 Std.). Auch ist es möglich, bis nach Barcelona zu fliegen und dort einen Zug (3,5 Std.) zu nehmen. Diese Verbindung ist aber komplizierter.</p> <p><b>Wohnungssuche:</b> Die Universidad de La Rioja bietet über die eigene Homepage eine „Bolsa de Pisos“ (<a href="https://www.unirioja.es/oficinaestudiante/alojamientos/">https://www.unirioja.es/oficinaestudiante/alojamientos/</a>), auf dem man sowohl ein Zimmer in einer WG finden kann. Aber auch über <a href="http://www.idealista.es">www.idealista.es</a> oder <a href="http://www.milanuncios.es">www.milanuncios.es</a> ist es möglich ein WG-Zimmer zu finden. Empfehlenswert ist es in der Nähe der Uni oder der Stadt zu wohnen, da man so schnell überall hinkommt. Aber ansonsten kann man auch immer den Bus nehmen.</p>

## Studium an der Partner-Hochschule

Das Kursangebot im Bachelor der Universidad de La Rioja ist breit gefächert. An der Universidad de La Rioja habe ich sowohl Bachelor- als auch Masterkurse belegt, da die Master Kurse durch ihre geringen ECTS nicht als vollwertigen Kurs an der Universität Flensburg anerkannt wurden.

Die **Bachelor**-Kurse fanden sowohl vormittags als auch nachmittags statt. Diese Kurse wurden, je nach Kursgröße, in mehrere Gruppen aufgeteilt (A, B, C), wobei die Studenten nach ihrem Nachnamen in diese Gruppen eingegliedert wurden. Online kann man diese Listen einsehen. Ein Wechsel war aber, zumindest in unserem Fall, nicht schwierig. Die Bachelor-Kurse bestanden sowohl aus Theorie- als auch Practica-Kursen. Im Bachelor habe ich die folgenden Kurse belegt: Der Kurs Economía Española (6 ECTS) war ein interessanter Kurs, um die spanische Volkswirtschaft kennen zu lernen, aber war auch nicht ganz einfach. Für diesen Kurs sollte man affin mit Zahlen sein. Die Profs waren aber sehr nett und hilfsbereit. Der Kurs Dirección de la Innovación (6 ECTS) war ein sehr interessanter Kurs, welcher aus wöchentlichen Präsentationen durch die Studierende und Theorie-Stunden bestand. Der Kurs Dirección y Toma de Decisiones (6 ECTS) war ebenfalls interessant und vom Arbeitsaufwand geringer, als die anderen Kurse, dennoch war der Anspruchsgrad des Profs ziemlich hoch.

Im **Master** fanden die Kurse immer von 16 bis 21 Uhr statt, sodass der Vormittag immer frei war. Ich habe die folgenden Master-Kurse belegt: Der Kurs Liderazgo (2 ECTS) war sehr spannend und der Prof. konnte die Lehrinhalte auf einer angenehmen und einprägsamen Art vermitteln. Hier konnte man, mit relativ weniger Aufwand eine gute Note erlangen. Der Kurs Estrategia Empresarial (4 ECTS) hingegen war auch ein sehr anspruchsvoller Kurs. In diesem Kurs mussten wöchentliche Case Studies getätigt werden. Es gab dennoch die Möglichkeit, nach Absprache mit den Profs, die Klausur auf Englisch zu schreiben.

Die Master-Kurse waren Mitte/Ende Dezember vorbei. Die Bachelor-Kurse endeten mit den Klausuren, die zwischen Mitte/Ende Januar und Anfang Februar statt fanden.

Die Kurse der Universidad de La Rioja sind sehr anspruchsvoll und anstrengend. Ich saß, trotz sehr guten Spanisch-Kenntnissen, mindestens 90% meiner freien Zeit an Abgaben oder war am Lernen. Sowohl in den Master- als auch in den Bachelor-Kursen mussten wöchentliche Abgaben getätigt werden (Case Studies, Präsentationen, etc.) sowie eine finale Gruppen-Hausarbeit geschrieben werden. Zusätzlich kommt noch die Klausur am Ende des Semesters hinzu. Aus diesem Grund habe ich nur 5 Kurse und konnte mir 25 ECTS an der Universität Flensburg anrechnen lassen.

## Das Leben im Gastland

### Mitstudierende:

Die Nord-Spanier sind eher etwas verschlossener als die Süd-Spanier und brauchen etwas Zeit zum „Auftauen“. Dennoch kann ich wirklich sagen, dass ich wirklich nette spanische Kommilitonen hatte, die sehr hilfsbereit waren.

### Wohnen:

Das Wohnen in Logroño ist verhältnismäßig günstiger oder genau so wie in Flensburg. Ich habe für mein 12 qm Zimmer in einer 5er-WG, voll-möbliert, um die 230 Euro gezahlt, zuzüglich Strom-, Wasser- und Gas-Nebenkosten (circa 50 Euro zusätzlich).

### Freizeit:

Ich habe lediglich das Sportangebot der Uni in Anspruch genommen (Poli Deportivo). Hier konnte

man zu vorgegebenen Uhrzeiten gratis Sport machen. Gegen Gebühr konnte man Mitglied werden und u. A. an Aerobic-Kursen teilnehmen. Ebenso bietet der Polideportivo die Möglichkeit, Paddle zu spielen sowie am „Domingo Activo“ teil zu nehmen. An diesen Tagen konnte man mit einer Gruppe wandern gehen oder Mountain-Bike fahren, um die Umgebung kennen zu lernen. Neben vielen Parks, Kinos und dem Nachtleben, bietet Logroño auch die Möglichkeit, Tagesausflüge zu machen oder für ein Wochenende weg zu fahren, wie z.B nach San Sebastian, Bilbao, Burgos, San Juan de Gaztelugatxe und Pamplona. Ein Must-Do ist auf jeden Fall eine Wein-Tour, da La Rioja besonders bekannt ist für den Wein.

Leider gab es, nicht wie in anderen Städten, eine Erasmus-Organisation. Die Aktivitäten wurden durch die älteren Erasmus-Leute durchgeführt. Die Uni bot ein Mal im Monat einen Ausflug an, um Logroño und die umliegenden Dörfer kennen zu lernen.

#### **Kosten:**

Die Kosten in Logroño sind, im Vergleich zu anderen Städten, wie Barcelona oder Madrid, relativ gering. Das Kino (3-4 Euro) sowie die Busfahrten (0,72 Euro/Fahrt) als auch andere Freizeitaktivitäten waren günstiger. Außerdem gibt es jeden Donnerstag den sogenannten Pintxo Pote in der bekannten Calle Laurel. Hier ist die geannte Straße immer sehr voll, da es Pintxos und ein Wein oder ein anderes Getränk zu 2 Euro gibt.

#### **Praktische Tipps/Fazit**

Ich empfehle dir, einige Tage vor dem Vorlesungsanfang nach Logroño zu kommen, so kannst du noch das schöne Wetter genießen und die Stadt etwas genauer kennen lernen. Bis Ende Oktober ist das Wetter noch echt schön, aber im Winter kann es auch in Nord-Spanien sehr kalt werden (Schnee, Regen, Null- oder Minus-Grade).

Logroño ist zwar eine kleine Stadt, aber bietet für ein Erasmus genügend Atraktivitäten. Es empfiehlt sich, auf jeden Fall eine Bodega (Wein-Tour) zu besuchen und an dem berühmten Pintxo Pote mit zu machen. Ebenso solltest du dir die umliegenden Städte und Dörfer angucken, sowie in der Herbstzeit durch die Weinfelder fahren.

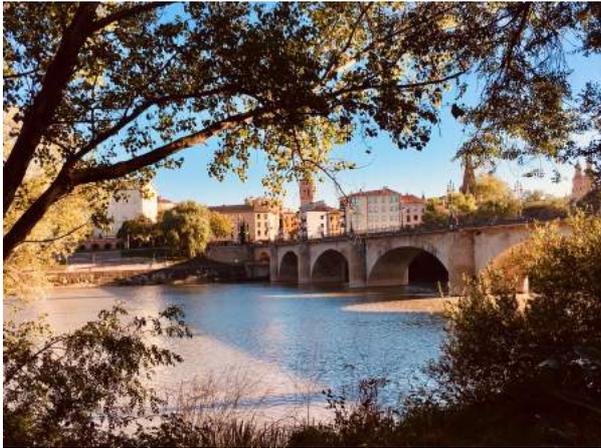
**Wichtig:** Solltest du dich für ein Erasmus in Logroño entscheiden, dann solltest du auf jeden Fall ein gutes Spanisch-Niveau mitbringen sowie ein gutes Durchhaltevermögen: Während des gesamten Semester wirst du viel Zeit mit Abgaben und Lernen verbringen müssen. Die Menge an Aufgaben, die du erledigen musst, sind enorm hoch. Auch der Anspruch der Profs ist sehr hoch. Dennoch konnte ich vieles Neues lernen, mein Spanisch aufbessern und über mich hinaus wachsen.

**Fotos** Hiermit erkläre ich, dass Rechte Dritter an dem/den unten näher bezeichneten Foto/s nicht bestehen und ich der EUF die Nutzung dieses/dieser Fotos gestatte Ja  Nein

**Bodega Tour**



**Logroño**



**Pintco Pote**



## Umgebung & Weinfelder



## Burgos



## San Juan de Gaztelugatxe (Game of Thrones Spielort)

